

Über 60 Akteure lassen die Gerbe beben

- Ausverkaufter bunter Abend der Narrengesellschaft
- Billafinger begeistern mit Wortwitz und fetzigen Tänzen

- Fast fünf Stunden Programm auf der Bühne
- Mehrere Generationen sprühen vor Spielfreude



„Alle meine Entchen“ in der Technoversion – diese süßen Schwimmvögel, die zuvor als süße Pralinés beim „Candyman“ überzeugten, brachten die Billafinger Neue Gerbe fast zum Beben. BILDER: LORENZ

VON STEFANIE LORENZ

Owinger-Billafingen – Nach einem fast fünfstündigen Feuerwerk aus geschliffenem Wortwitz und glamourösen Tanzauftritten, bei denen jeder Schritt saß, ist die Frage endgültig beantwortet, wieso alle vier Auflagen des bunten Abends der Billafinger Narrengesellschaft ausverkauft sind. Über 60 Akteure nahmen bei der Premiere am Freitag das Dorfgeschehen brillant auf die Schippe, zogen Politiker, Parteien und auch die Geistlichkeit durch den Kakao, ließen Beine, Röcke, Anzüge und sogar Föhne fliegen und brachten die zahlreichen Gäste ordentlich zum Lachen. Präsident Christian Schmid und die sympathischen Moderatoren Lina Veit als Sonne und Ferdinand von Gaisberg als Mond freuen sich übereine vor Spielfreude sprühende Narrengesellschaft, bei der sich mehrere Generationen auf die Bühne wagten. Da macht sich der Nachwuchs als Pennerbande im Bushaltesthäusle auf die Pirsch nach dem Dorfuchs, während der gestandene Hansy für seinen Bürgermeister die Überlinger Obine Becker fragen soll, wie man ein Fahrtenbuch führt. Und nicht zuletzt sorgt die Jugend für Lacher, wenn Manny und Herbert – herrlich prallig dargestellt von Holger Kuhn und Benedikt von Gaisberg – beim „Zapp-TV“ besucht werden.

Als in der Kuppelshow „Herzblatt“ ein Limburger Bischof die E-Mail-Adresse des Papstes verrät (urbi@orbi), biegen sich die Zuschauer vor Lachen. Lärmschutzmauer beim „Adler“, Billafingen als Hunderparadies und Seitenhiebe auf die Owinger – das Dorfgeschehen wird in der „Ortsverwaltung“, „Jenseits von Eden“, „Let's dance“ und von „Ernst & Peter“ auf die Schippe genommen. Beim „Candyman“ schwingen süße Pralinés die Beine, später sorgen die Tänzerinnen zur Techno-Version von „Alle meine Entchen“ dafür, dass die Halle bebt. „Wild boys“ und „American girls“ fegen sexy über die Bühne und obendrein gibt's eine geniale Nummern-Revue mit Sugar und Daphne: „Eine souveräne Bräune, ist für andere schick und fein, doch die Billafinger Säue möchten immer rosa sein“, lautet Refrain – einfach saumäßig gut.



Teuflich gut (von links): Uschi, Manuela und Christoph Rexroth schmoren im Höllenkessel und lästern, was das Zeug hält.



Die Brüller des Abends: Manni (Holger Kuhn), Herbert (Benedikt von Gaisberg) und Agathe (Peter Gnädinger) hängen beim „Zapp-TV“ ab.

Das bunte Programm

- **Begrüßung:** Präsident Christian Schmid, Narrenpolizist Edmund Schretzer, Narrenmutter Werner Gomeringer, Narrenvater Anton Rothmund, Moderation: Lina Veit und Ferdinand von Gaisberg
- **Aufgalopp:** David Barth, Sophia Barth, Rebecca Rexroth, Sebastian Rexroth Ortsverwaltung: Andreas Schopp und Franz Steidle
- **Sugar und Daphne auf Jobsuche in New York:** Susanne Otto und Ruth Santer
- **Candyman:** Bettina Brüggemann, Carolin Schnell, Dagmar Bauerbach, Friederike Bendle, Vera Veit, Sylvia Strunk, Meike von Gaisberg, Ursula Hörmann, Hazel Mackie, Petra Vöhringer
- **Hansi und der Bürgermeister:** Anton Steidle und Markus Veit
- **Wild Boys:** Andreas Maier, Michael

- Dreher, Chris Bangert, Horst Bucher, Gerhard Barth, Ingo Lehmann, Ronald Sehring und Ralf Schmid
- **Ernst & Peter:** Jochen Kübler und Christian Schmid
- **Let's Dance:** Nils Brüggemann, Alexander Gomeringer, Simon Gomeringer, Merlin Schuster, Ulrich Steidle, Dominik Trosto, Adrian Veit, Gabriel von Gaisberg und Jannik Waldbüßer
- **Jenseits von Eden:** Manuela, Christoph, Uschi und Rainald Rexroth
- **American Girls:** Marina Dreher, Franziska Nutz, Jasmin Veit, Daniela Gomeringer, Jessica Sewerin, Sabrina Gohl, Bernadette Nutz und Monja Schmid
- **Zapp-TV:** Alexander Bucher, Andreas Stocker, Benjamin Steidle, Christoph Müllherr, Holger Kuhn, Thomas König, Peter Gnädinger, Benedikt von Gaisberg, Dominik Gomeringer, Philipp Steidle und Michael Veit



Bis nach Mitternacht ist das Publikum in der Neuen Gerbe voll mit dabei, jubelt, schunkelt und beklatscht die tollen Auftritte. Am 31. Januar und 1. Februar gibt es weitere leider ausverkaufte bunte Abende.



„Wir tanzen den Schlageter-Treter, Maier-Mambo und Django-Jive.“

Jannik Waldbüßer alias Waldbuse



„Wenn im Kindergarten der Nachwuchs fehlt, dann machen das Billafinger wie immer: Sie bilden Arbeitsgruppen.“

Markus Veit alias Bürgermeister



„Auch bei uns ist Veggieday. Da müssen wir das ganze Gras an der Kläranlage essen.“

Andreas Schopp von der „Ortsverwaltung“



„Die Heiligen Drei Könige waren die ersten Politiker. Sie legten die Arbeit nieder, zogen sich schön an und gingen auf Reisen.“

Franz Steidle von der „Ortsverwaltung“



„Mit dem FDP-Ergebnis, ach du Graus, füllt selbst Brüderle kein Dirndl aus.“

Jochen Kübler alias Peter